

dialekt

Beitrag von „Spock“ vom 18. August 2009 15:21

Zitat

Original von maiersepp

dialektfreie zone s. sprachgeschichte!!! wenn du meinst, mit deiner dialektfreien zone eine art überlegenheit herleiten zu müssen, dann hast die geschichte nicht verstanden. warum kehren wir eigentlich nicht zum indogermanischen zurück, dann müssten die armen kinder keine fremdsprachen mehr lernen?

dialektpatriotismus, schöne wortschöpfung, und sicherlich situativ adäquat. rückständig sind für mich leute, die dialekte ablehnen. hochdeutsch in der schule, klares ja.

ad 1) Geschichte und Linguistik sind mir nicht fremd.

ad 2) Das Gefühl "herabgesetzt" bzw. "unterlegen" zu sein, wird von dir in meine Äußerungen hineininterpretiert. Wenn du dir entsprechenden, praktischerweise nochmals zitierten, Sätze durchliest, würde es mich interessieren, wo du dies herauszulesen vermagst.

ad 3) Ich wiederum lehne Dialekte nicht ab, halte diese Diskussion jedoch in ihrer Emotionalität und Aggressivität für wenig konstruktiv.

Zumal es nicht von der Hand zu weisen ist, dass eine standarddeutsche Variante in Schrift und Wort ihre Vorteile hat und dementsprechend in einer Bildungsanstalt, die nicht (nur) zum privaten Vergnügen besucht wird, ihre Berechtigung hat.